



22.03.2014 Von: mgo

## 30.000 demonstrierten für Energiewende

„Energiewende retten – Wind und Sonne statt Kohle, Fracking und Atom“ . In sieben Landeshauptstädten haben gestern 30.000 Menschen gegen das Ausbremsen der Energiewende und für den schnellen Abschied von atomaren und fossilen Energieträgern demonstriert.

Gefordert wurde beschleunigter Ausbau von Wind- und Solarkraftwerken. Kritisiert wurden die Pläne der Bundesregierung, Ausbau von Photovoltaik und Windkraft an Land zu begrenzen.

Hubert Weiger, Vorsitzender des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), sagte in seiner Rede in Wiesbaden: „Wir fordern die Ministerpräsidenten der Länder auf, jeden Versuch der Bundesregierung, den Ausbau erneuerbarer Energien einzuschränken, klar und deutlich zurückzuweisen. Wenn die Politik den Willen einer Mehrheit der Bundesbürger umsetzen will, dann muss sie ein Abwürgen der Energiewende auf jeden Fall verhindern. Das ist unsere Gesellschaft folgenden Generationen und dem Schutz von Umwelt und Klima schuldig.“

Vor 5.000 Demonstranten in Düsseldorf bzw. 2.000 Kundgebungsteilnehmern in Potsdam riefen Redner und Rednerinnen die jeweiligen Landesregierungen auf, aus der Kohleförderung auszusteigen. Sie schade den Menschen vor Ort, verhindere ein Mehr an Klimaschutz und blockiere den Umstieg auf erneuerbare Energien.

In München forderten 5.000 Protestierende den Ministerpräsidenten Horst Seehofer auf, den schnellen Ausbau erneuerbarer Energien nicht weiter zu behindern.

In Mainz und Wiesbaden forderten insgesamt 4.000 Demonstranten von ihren Landesregierungen, sich auf Landes- und Bundesebene dafür einzusetzen, dass bestehende und geplante Erneuerbare-Energien-Anlagen nicht durch falsche politische Entscheidungen gefährden werden.

Die Demonstrationen in den sieben Landeshauptstädten wurden organisiert von der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt, dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), dem Kampagnen-Netzwerk campact, den NaturFreunden Deutschlands und zahlreichen regionalen Trägern.

Quelle: [energie-wende-demo.de](http://energie-wende-demo.de)